

Herren Bezirksoberliga Gr. 2

TTC Richelsdorf 1963 : TTC 1953 Lüdersdorf II
Samstag, 03.12.2022, 19:00 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem TTC Richelsdorf 1963 und dem TTC 1953 Lüdersdorf II im Endergebnis wider

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:6 in den Spielen und 30:27 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TTC 1953 Lüdersdorf II ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 gegen den TTC Richelsdorf 1963. 200 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Timo Schröder den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Simon / Merzendorfer bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Schade / Schröder. Unzufrieden über ihre 2:3-Niederlage gegen Mangold / Richter waren daraufhin Roppel / Madus, obwohl sie alles gegeben hatten. Fünf Sätze beharkten sich Schubert / der Rhein und Palermo / Weix, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Claudia Richter zeigte Marvin Roppel hingegen seiner Kontrahentin die Grenzen auf. Auf dem falschen Fuß erwischte Hans-Jörg Schubert seinen Gegner Tobias Mangold beim überzeugenden Gewinn ohne Satzverlust. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Karl Simon bei seiner 1:3-Niederlage von Giuseppe Palermo dann doch niedergerungen worden. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Uwe Merzendorfer wenig später gegen Bastian Schade. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Nur einen Satz verlor Marcel Madus bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Timo Schröder und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Maximilian der Rhein beim letztendlich klaren 0:3 gegen Patrick Weix. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Richelsdorf 1963 und des TTC 1953 Lüdersdorf II. Unglücklich war Marvin Roppel in der Begegnung gegen Tobias Mangold, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Probleme zu Beginn des Spiels musste Hans-Jörg Schubert zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. In vier Sätzen siegte derweil Karl Simon gegen Bastian Schade und gab dabei nur einen Satz ab. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Hin und her schaukelte das Match zwischen Uwe Merzendorfer und Giuseppe Palermo, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Patrick Weix war für Marcel Madus schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Keinen Punkt beisteuern konnte Maximilian der Rhein im Spiel gegen Timo Schröder, das 0:3 verloren ging. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der TTC Richelsdorf 1963 am 10.12.2022 gegen den ESV Jahn 1871 Treysa versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 15.01.2023 gegen den SV 1964 Ermschwerd mitnehmen.

Statistik:

TTC Richelsdorf 1963

Doppel: Simon / Merzendorfer 0:1, Roppel / Madus 0:1, Schubert / Rhein 0:1

Einzel: M. Roppel 1:1, H. Schubert 2:0, K. Simon 1:1, U. Merzendorfer 1:1, M. Madus 1:1, M. Rhein 0:2

TTC 1953 Lüdersdorf II

Doppel: Mangold / Richter 1:0, Schade / Schröder 1:0, Palermo / Weix 1:0

Einzel: T. Mangold 1:1, C. Richter 0:2, B. Schade 0:2, G. Palermo 2:0, P. Weix 2:0, T. Schröder 1:1